# Jahresbericht 2007



Musikverein Ettingen

GV 04. April 2008

Geschätzte Ehren- und Passivmitglieder
Liebe Vereins Kolleginnen und Kollegen

Wie jedes Jahr setze ich mich hin um Jahresrückblick zu halten. Es ist halt Tradition und ich frage mich, ist das nötig, wissen die schon nicht mehr was gelaufen ist? Ja wo soll ich den anfangen?
Ich hole mir den letztjährigen Jahresbericht hervor. Zusammenkünfte, Ständeli und Festaktivitäten, sind Fakten die man aus Programmen und Agenda herauslesen kann. Aber wie war das wieder am Konzert, oder am Kantonalen? Siehe da, man weis doch nicht auf Anhieb, was ein Jahrlang gelaufen ist!
Also ist ein Jahresbericht doch nicht einfach ein Stück Papier, das man auf Nimmerwiedersehen in den Ordner und ins Archiv verschiebt.
Die Sekretärin kann ihn fürs Protokoll beiziehen, kurzfristig kann ich ihn als Hilfe für eine Lagebeurteilung benützen, oder er ist künftigen Entscheidungsträgern des Vereins als Rückblick dienlich.

Also kommen wir traditionsgemäß zu den Fakten und Zahlen:

## Jahresprogramm 2007

Vereinsrückblick vom 1.01.07 – 31.12.07

Zusammenkünfte:

| | **2006** | **2007** | **Differenz** |
|---|---|---|---|
| Musikproben inkl. Zusatz- u. Son. | 42 | 46 | + 4 |
| Ständeli | 10 | 10 | 0 |
| Anlässe im Dorf | 6 | 5 | - 1 |
| Anlässe auswärts | 3 | 5 | + 2 |
| Anlässe in eigener Sache | 9 | 9 | 0 |
| Vorstandssitzungen | 5 | 3 | - 2 |
| OK. U-Abend Sitzungen | 3 | 4 | + 1 |
| Muko/JMS/Präsi | Ok | Ok | Ok . |
| **Total** | **78** | **82** | **+4 .** |

## Ständeli

Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren duften wir zum Geburtstag, nebst einem Blumenstrauß oder einer Flasche Wein, ein Ständeli zum Geschenk darbieten:

90. Geb. Frau Martha Thüring-Stöcklin
90. Geb. Herr Franz Schaub
80. Geb. Herr Alfons Thüring
80. Geb. Frau Ruth Häni-Räss
80. Geb. Herr Willy Lauer
80. Geb. Herr Marcel Kron (Ehemaliger Aktiv- und Ehrenmitglied)
80. Geb. Frau Irmgard Gafner-Weixler
90. Geb. Frau Bertha Stöcklin-Müller
80. Geb. Frau Dorothea Hügin-Brodmann
90. Geb. Frau Ida Thüring-Anderegg

## Unterhaltungsabend 28. April 07

Zum zweiten mal führten wir unser Frühlingskonzert unter dem Namen U-Abend durch. Es wurde im Vorfeld wiederum mit grossem Eifer gearbeitet und die Ressorts-Chefs hatten Ihre Aufgaben im Griff. Besonders erfreulich war der Ertrag aus dem Festführer. Die Küche zauberte einmal mehr ein Ausgezeichnetes Bankettmenu hervor, welches unseren Gästen nur Lob entlockte.
Da wir, wegen Terminkollisionen bei der Hallenbelegung, unser Datum um zwei Wochen vorverlegen mussten, war die Muko und unser Dirigent unter Zeitdruck. Im nachhinein betrachtet, hatten wir unsere Ziele mit drei U-Blöcken sicher zu hoch gesteckt, was der Musikqualität abträglich war.
Trotz allen Bemühungen unserer seits, einen zum Besuch lohnenswerten Abend zu gestalten, waren die Besucherzahlen wie auch der Reinertrag aus diesem Anlass, wiederum nicht zufriedenstellend.
Nach Auswertung aller Tatsachen, sind sich der Vorstand und das OK jedoch einig, das wir dieses Konzept weiter verfolgen sollten.



## Anlässe im Dorf

Mit den Auftritten für die Bürgergemeinde am Banntag und 2x für die Kirchgemeinden, sowie dem TVE am Eierlesen, konnten wieder viel Anerkennung von den Veranstaltern und der Bevölkerung entgegennehmen.
Beim Empfang des TV vom Eidgenössischen, waren wir nicht spielfähig und so war der MVE nur mit einer Fahnendelegation Vertreten.
Sicherlich zu Anfang ungewohnt für alle anwesenden, war der musikalischen Rahmen mit der Gugger-Gugge Ettigä. Spätestens aber nach dem Einmarsch beim Rebstock war allen klar, sie sind durchaus in der Lage einen solchen Anlass zu begleiten. Für das Dorf, wie auch für uns ist es schön zu wiesen, dass zwei Musiken im Dorf öffentliche Aufgaben übernehmen können.
(Aber keine Angst, die Gugge hat kein Interesse an solchen Auftritten und sieht sich wirklich nur als Aushilfslösung.)

-Erstkommunion / Eierlesen
-Banntag
-TV Empfang vom eidgenössischen Delegation mit Fahne ohne Spiel
-Ökumenischer Gottesdienst
-Totenehrung

## Auswärtige Anlässe

Auswärts hatten wir letztes Jahr nicht nur Pflichtanlässe zu bestreiten.

-Instrumentenvorstellung MS Leimental in Therwil
-03. Juni Kant. Musiktage Buckten
-Altersheimeinweihung Therwil
-100 Jahre MV Duggingen
-Konzert Altersheim Blumenrain Therwil

## Kant. Musiktag 03. Juni 07 in Buckten

Am Sonntag dem 03. Juni, fuhren wir mit Privat PW`s nach Buckten ans Kantonale. Wiederum stellten wir uns den Experten in der Kat. E-Musik, bei welcher wir den üblichen mündlichen Expertenbericht auch auf Kassette erhielten. Das Wetter war wieder sehr warm und so hielt man es nach dem Mittagessen noch gut an der Bierinsel oder in der Gartenwirtschaft aus. Da es bis zur Marschmusikdisziplin eine lange Wartezeit war, fuhren wir anschliessend ziemlich schnell zurück nach Ettingen, so dass ich doch glatt unsere Rangliste vergass. (Ich weiß sie heute noch nicht).

## 100 Jahre MV Duggingen

Sarah Jane!!!
Ja Sie war neben uns, sicher der Höhepunkt dieses Abends. Und wir konnten als Vorgruppe ein richtig gediegenes Festhüttenkonzert zum besten geben, was dem Publikum sichtlich gefiel. Im Anschluss überreichten wir dem MVD zum Jubiläum einen Ettinger-Fresskorb.

## Sommerferien

In den Sommerferien hatten wir keine Musikalischen Anlässe.
Das Musik Pic-Nic fand bei Sonnenschein statt und es ging zum Fürstensteinfels (Adlerhorst).



## Anlässe in eigener Sache

-Skiwochenende
-Guggerobe Helfereinsatz
-Generalversammlung
-Unterhaltungsabend
-Hochzeitsapéro Uschi + Camille
-Musik Pic-Nic
-Letzte Probe vor den Ferien in den Ettinger Reben
-1 Vereinsversammlung (GV)
-Adventskonzert

## Adventskonzert 15. Dez. 07

Positiv, wie der erste Eindruck des Flyers zu diesem Anlass, habe ich auch das Konzert selbst in Erinnerung.
Es wurde wieder durch ein Blasorchester der MS Leimental eröffnet. Anschließend spielten wir ein abwechslungsreiches Konzertprogramm vor erfreulich vielen Zuschauern. Musikalisch konnten wir uns gegenüber dem U-Abend sicher steigern und dies nicht zuletzt dank längerer Vorbereitungszeit und besserer Probendisziplin.
Das Kernstück unseres Erfolgs war jedoch unbestritten wieder unser Dirigent. In seiner ruhigen Art und mit großem Engagement, motivierte er uns zu ausgezeichneten Musikalischen Leistungen. Danke Wolfgang!
Aus der Topfkollekte konnte wieder ein ansehnlichen Betrag an die MS Leimental überweisen werden, zugunsten des Blasorchester.




## Skiwochenende 26. + 27. Jan. 08

Bereits zum fünften mal, konnten wir ein gediegenes Skiwochenende im Toggenburg erleben. Das Wetter wie auch die Schneeverhältnisse waren optimal und kulinarisch wurden wir wie gewohnt von Uschi & Fredy verwöhnt.
Leider ist die Teilnehmerzahl der Aktiven auf ein minimales Grüppchen geschrumpft, so das ich leider bis zuletzt noch Werbung bei Außenstehenden betreiben musste.

## Mutationen

Aktivmitglied keine

Der umstand, das wir dieses Jahr keine Austritte zu verzeichnen haben, zeigt auf das unser Verein gesund und aktiv ist. Unter diesen Voraussetzungen sind wir optimal gewappnet, um zusammen das Laufende Vereinsjahr zu meistern.

Ohne Dirigent

| **Mitglieder Bestand per** | **GV 07** | **GV 08** |
|---|---|---|
| Aktive | 26 | 29 |
| Jungmusikanten | 2 | 1 |
| **Mitspielende inkl. Fahne** | **28** | **30** |
| Austritte | 0 | 0 |
| Eintritte | 1 | 3 |
| Beurlaubt | 1 | 1 |

Wie schon letztes Jahr, haben wir auch Heuer Zuwachs bei den Aktiv- und Jungmusikanten zu verzeichnen. An dieser Stelle heiße ich alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

## Finanzen

Wegen sinkenden Einnahmen aus unseren Anlässen, unterbreitete der Vorstand dem Verein im Sommer 07 ein Paket mit Sparmassnahmen um die Vereinsfinanzen im Lot zu halten. Diese wurden vom Verein gut geheissen.
Es freut mich nun ausserordentlich euch mitteilen zu können, dass die Maßnahmen greifen, d.h. wir haben zumindest eine ausgeglichene Rechnung.

*Zahlen in beiliegendem Kassenbericht.*

## Schlusswort

Zwei treffende Titel im letzten Unisono haben mich doch angesprochen:

Geld allein ist nicht alles... und

Es ist schön ein Musikant zu sein!

Aber Geld beruhigt, sagen sicher die einen. OK.

Doch gemeinsam zu musizieren, zur Freude von zahlreichen Zuhörern, unser Hobby und die Kameradschaft zu pflegen von jung bis Alt, (nicht nur von 20 – 40 Jahren in der Aktivriege) das kann man mit Geld nicht kaufen.
Das ist wirklich nur in der Blasmusik und ganz besonders im Musikverein möglich und ist schon fast ein Privileg.
Findet Ihr nicht auch?

Jedenfalls bedanke ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf viele weitere Anlässe mit euch.

Gruss Präsi

Ettingen, 03. April 2008 /HR *Heinz*